

ORIENTIERUNG UND KENNENLERNEN		
Ziel	Inhalt	Methode
	Offizielle Begrüßung und Vorstellung des Trainer_innenteams	
TN sind positiv gestimmt und angekommen neue TN sind in die Gruppe integriert	<p>TN stellen sich nach verschiedenen Kategorien auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landkarte: Wo komme ich her? • Gruppen: Welche Sprachen spreche ich? • Gruppen: Habe ich schon eine Partnerinstitution? • Gruppen: Vertreter_innen der Partnerorganisationen zusammen • Gruppen: Erfahrung im Bereich Austausch <p>Gesprächsanlässe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mein Weg hierher • Mein Lieblingswort auf Russisch/Deutsch (je nachdem was die Fremdsprache ist) • Meinletzter Austausch • Meine Familie • Was würde ich jetzt gerade tun, wäre ich nicht hier? 	<p>Soziometrie</p> <p>wechselnde 2er Gesprächsrunden</p>

JUGENDPOLITIK IN DEUTSCHLAND UND IN RUSSLAND		
Ziel	Inhalt	Methode
TN kennen das Programm und haben eine Orientierung offene Fragen sind geklärt	Programm des 5. Moduls ggf. Fragen der TN	Präsentation
TN haben Hintergrundinformationen zu den Institutionen, die am folgenden Tag besucht werden können und können sich für ein Angebot entscheiden	Informationen zu den Institutionen organisatorische Hinweise	Vortrag
TN haben die Plakate zu ihren Organisationen und Projekten fertig und sie sind als Ausstellung präsentiert	TN arbeiten an ihren Präsentationen	Einzel- Gruppenarbeit
TN kennen alle Organisationen und Projekte TN haben einen Überblick, wer was macht und wer zu welcher Organisation bzw. Projekt gehört TN haben neue Kontakte geknüpft sowie Ideen und Erfahrungen ausgetauscht	TN gehen durch die Ausstellung und hinterlassen Notizen, Fragen o.ä. mit Post-its auf den Plakaten, die als Gesprächsanlässe dienen können TN kommen untereinander ins Gespräch und finden evtl. neue Partner, Ideen o.ä.	Ausstellung
TN kennen alle Organisationen und Projekte TN haben einen Überblick, wer was macht und wer zu welcher Organisation bzw. Projekt gehört TN haben neue Kontakte geknüpft sowie Ideen und Erfahrungen ausgetauscht	TN gehen durch die Ausstellung und hinterlassen Notizen, Fragen o.ä. mit Post-its auf den Plakaten, die als Gesprächsanlässe dienen können TN kommen untereinander ins Gespräch und finden evtl. neue Partner, Ideen o.ä.	Ausstellung
TN haben Hintergrundinformationen zu den an der Diskussion teilnehmenden Personen und zu deren Inhalt TN können Fragen für die Diskussion formulieren	Informationen zu den Personen, ihren Institutionen und den Ablauf/Inhalt der Diskussion	Vortrag
TN kennen die aktuellen Schwerpunkte und Entwicklungslinien in der russischen und deutschen	„Schwerpunkte und Entwicklungslinien der russischen/ deutschen Jugend(bildungs-)politik: föderale Perspektive“	Podiumsdiskussion

JUGENDPOLITIK IN DEUTSCHLAND UND IN RUSSLAND		
Ziel	Inhalt	Methode
Jugend(bildungs-)politik TN können Fragen stellen, eigene Bedürfnisse und Einschätzungen äußern	Podiumsgäste: Dr. Herbert Wiedermann (BASFI Hamburg), Natalja Budanowa (Föderale Agentur für Jugendangelegenheiten), Anna Gawrilowa (Vereinigung der Jugendorganisationen der Russischen Föderation), Alexander Sokolow (Gesellschaftskammer)	
Stimmung in der Gruppe in Bezug auf den Verlauf und die Inhalte der Diskussion ist transparent und evtl. negative Einschätzungen/Stimmungen sind aufgefangen	Fragen, Anmerkungen der TN	moderierte Gesprächsrunde
TN kennen und verstehen die Ziele, Aufgaben und Möglichkeiten der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und des Russischen Nationalen Koordinierungsbüro für den Jugendaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland in Moskau im Rahmen des Deutsch-Russischen Jugendaustausches und können daraus Schlüsse für ihre eigene Arbeit ziehen	„Gemeinsam für den deutsch-russischen Schüler- und Jugendaustausch: Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch (Hamburg) und dem Russischen Nationalen Koordinierungsbüro für den Jugendaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland in (Moskau)“ Podiumsgäste: <ul style="list-style-type: none"> • Regine Kayser • Denis Gribow, • Dina Sokolowa 	Podiumsdiskussion

NICHT-REGIERUNGS-ORGANISATIONEN IN RUSSLAND		
Ziel	Inhalt	Methode
TN wissen in welcher Gruppe sie sind alle organisatorischen Fragen für den Tag sind geklärt	Tagesprogramm	moderierte Gesprächsrunde
TN erhalten einen Einblick in Ziele, Inhalte und Methoden sowie aktuelle Entwicklungen und Herausforderung ausgewählter NGOs in Moskau TN erhalten Ideen, Anregungen für ihre Austausche TN lernen potentielle Partnerinstitution für ihre Austausche kennen	TN besuchen in 4 Gruppen verschiedene NGOs (siehe auch Detailprogramm)	Besuch von Institutionen und Expert_innengespräche

TRANSFER UND PROJEKTENTWICKLUNG		
Ziel	Inhalt	Methode
TN werten die Institutionenbesuche des Vortages aus und überlegen, inwiefern sie davon für ihre Arbeit profitieren können	Erlebnisse und Beobachtungen des Vortages	Moderierte Auswertungsrunde
TN vertiefen einige Themen, die an den Vortagen aufgekommen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Argumente für deutsch-russischen Jugendaustausch? • Förderung und Unterstützung für mein Projekt finden? • was können Rosmolodjosch, Gesellschaftskammer, Jugendring etc. tun, um unsere Arbeit zu unterstützen? • wie können wir ein funktionierendes Netzwerk aufbauen und gestalten? • gemeinsame Themen für Jugendaustausch? 	Arbeit in Kleingruppen nach Wahl
TN tauschen sich aus zu den Arbeitsergebnissen	Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden präsentiert	Präsentation mit Nachfragen
TN können ihre Austausche voranbringen	die TN arbeiten in ihren Projektteams bzw. nehmen das Beratungsangebot durch die Trainer_innen wahr	Projektteams
alle TN haben einen Überblick über die Situation in den Projektteams	Rückmeldungen der Projektteams	moderierte Feedbackrunde
Trainer_innen haben eine Rückmeldung von den TN zum 5. Modul	Feedback zu den Rahmenbedingungen und zu Seminarinhalten	Zielscheibe und Fragen auf Plakaten

ABSCHLUSS UND FEEDBACK			
Zeit	Ziel	Inhalt	Methode
09:00 – 09:45	TN erhalten die Möglichkeit, die nächsten Schritte für ein gemeinsames Netzwerk zu definieren und Verantwortlichkeiten zu vereinbaren	Welche Schritte sind für ein funktionierendes Netzwerk notwendig? Welche Vereinbarungen sollen diesbezüglich getroffen werden?	moderierte Diskussion
09:45 - 10:30	Optimierung evtl. folgender Ausbildungsreihen dieses Formats	Feedback der TN zu allen 5 Modulen	Arbeitsgruppen mit Ergebnispräsentation